

Liestal, 26. November 2017

Medienmitteilung

FDP bedauert Ablehnung des 8. GLA

Die Baselbieter Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben den 8. Generellen Leistungsauftrag für die Jahre 2020 und 2021 abgelehnt. Mit Freude nimmt die FDP Baselland das klare JA zur Änderung des Kantonalbankgesetzes zur Kenntnis.

Bereits lange vor der Abstimmung war die Diskussion über den 8. GLA sehr intensiv. Die Ablehnung der Bevölkerung des Busersatzes für die S9 zeigte sich vor allem im Homburgertal.

Klar ist: Das Nein gilt den Ziffern 2.7c und 2.7d im 8. GLA womit das Finanzprogramm für den öffentlichen Verkehr für die Jahre 2020 und 2021 vom Landrat neu erarbeitet werden muss. Die FDP bedauert, dass sich die Diskussion über den 8. GLA insbesondere um den Busersatz der S9 drehte, und die weiteren Punkte im Vorfeld der Abstimmung leider kaum Beachtung fanden. Dies ist schade. Mit dem 8. GLA wurde von einer überwiegenden Mehrheit des Landrats ein Gesamtpaket geschnürt, das ein ausgewogenes Programm aus Angebotsanpassungen und -Ausweitungen zu Gunsten aller Baselbieterinnen und Baselbieter anbot. So sollte ein pauschaler Leistungsabbau über den ganzen Kanton verhindert, und mehr öV für alle erreicht werden. Nach dem NEIN zum 8. GLA sind nun insbesondere die Referendumsführer gefragt: Wie wird das Ziel «mehr öV für alle» erzielt und wie kann der 8. GLA für die Jahre 2020 und 2021 mit effizient eingesetzten Mitteln aussehen, ohne dass pauschale Kürzungen vorgenommen werden müssen? Und, welche Lösung führt dazu, dass die S9 künftig mehr Nutzerzahlen ausweisen kann, als dies in den letzten Jahren der Fall war? Diese Diskussionen müssen geführt werden. Die FDP Baselland wird hierzu ihren Beitrag leisten.

Die Änderung des Kantonalbankgesetzes wurde mit einem klaren JA angenommen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wollen einen unabhängigen und effizienten Bankrat. Die FDP Baselland freut sich auch sehr über dieses Ergebnis. Sie ist der Meinung, dass diese Änderungen im Kantonalbankgesetz nötig und sinnvoll sind und hat die Vorlage entsprechend unterstützt.

Kontakt:

Paul Hofer, Präsident FDP Baselland, Mobile 079 641 4478